

## ARS Amtsrichterhaus Kustodin Meike Wenck

1

PROGRAMM 2008 BIS 2011

„...Kultur ist kein Luxus, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern der geistige Boden, der unsere innere Überlebensfähigkeit sichert.“

(Richard von Weizsäcker)

## Das Amtsrichterhaus

2



A.R.S. Amtsrichterhaus

Der Platz für Kunst in  
Schwarzenbek

Körnerplatz 10  
21493 Schwarzenbek  
[www.amtsrichterhaus-schwarzenbek.de](http://www.amtsrichterhaus-schwarzenbek.de)

Öffnungszeiten während der Ausstellungen  
Fr., Sa., So. 15 -18 Uhr

## Zur Geschichte

3

A.R.S – Das Amtsrichterhaus. Eine Kulturinstitution, die seit 1988 besteht.

Das Gebäude wurde im Zuge der umfangreichen Bautätigkeit der Hannoverschen Zeit (ca. 1750 / 1770), durch die sich das Gesicht der kleinen bäuerlichen Gemeinde an der Schwarten Beke entscheidend änderte, errichtet.

Genutzt wurde das heutige Amtsrichterhaus damals als Wohnung des Amtsschreibers. Die etwa 1,2 Hektar große Parkanlage ist Erholungsgarten und Naturdenkmal.



## Zur Geschichte

4

Das Amtsrichterhaus wurde zusammen mit den benachbarten Gebäuden „Alte Post“ und „Amtsvogthaus“ im Jahre 1982 als Ensemble unter Denkmalschutz gestellt.

1984 erwarb die Stadt Schwarzenbek das Gelände von der Justizbehörde. Umfangreiche von der Denkmalschutzbehörde begleitete Restaurierungsarbeiten folgten 1985. Infolge dieser Maßnahmen, die zum großen Teil unter Anwendung von historischen Arbeitsweisen durchgeführt wurden, erstrahlt das Haus im alten Glanz wieder inmitten einer herrlichen Parkanlage, die ebenfalls behutsam instand gesetzt wurde.



## Vorderansicht

5



## Rückwärtige Ansicht zum Justizgarten

6



## Das Kulturprogramm

7

Das Haus A.R.S. ist der „Kultur“ im Sinne von Kunst mit Lebenskultur gewidmet – von der Wissenschaft hin bis zu einem besinnlichen Spaziergang im Garten.

Hier soll man mit allen Sinnen erfahren und genießen.



## Das Kulturprogramm

8

Mein Kulturprogramm wollte ebenso die Lust an der Leichtigkeit wecken, wie auch den „Spaß am Ernst“ – am unbekanntem, Existenziellen, Differenzierten und Tiefen, dem wir durch die Kunst begegnen können.

Denn Ziel war und ist: „Kultur erfahren“ MIT SPAß UND ERNST und einem genussvollen Erlauschen der Zwischentöne durch ein vielfältiges und lebendiges Kulturprogramm mit Ausstellungen, Musikveranstaltungen, Lesungen und Ausfahrten, um dem Gedanken gerecht zu werden:

A.R.S. – DER Platz für Kunst in Schwarzenbek





## Fakten

10

In den vergangenen drei Jahren wurden 21 Ausstellungen gezeigt, 110 Musikveranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Ausfahrten etc. im Schwarzenbeker Salon (3 Poetry Slams, 3 Opernsalons) veranstaltet, 5 Kunsthandwerkermärkte ermöglicht, neue Kooperationen mit:

- Der Freien Lauenburgischen Akademie
- Dem Lauenburgischen Kunstverein
- Verein für Musikförderung Hamburg e.V
- Kultur am Kanal
- Der VHS Schwarzenbek
- Assemble Art
- Forum für Kultur und Umwelt
- Schwarzenbeker Literaturherbst
- Schulen vereinbart.

Mit ARS on Tour, den halbjährlichen Veranstaltungen Poetry Slam, Opernsalon und dem nun jährlichen Kunsthandwerkermarkt konnten Reihen etabliert werden.

Durchschnittlich 3.000 Besucher pro Jahr, insgesamt ca. 9.000 besuchten alle diese Veranstaltungen.

Es wurde im Schnitt 1 x pro Woche in den diversen Zeitungen und im Internet über die Veranstaltungen im ARS berichtet.

Mit der Benefizveranstaltung „Ein Abend für Fukushima“ konnten insgesamt mit den Einnahmen aus der Sammlung von Round Table 41 Hamburg Sachsenwald Spenden in Höhe von EUR 2.000,00 an die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hamburg für die Opfer von Fukushima überwiesen werden.

## Dank und ein paar Worte zum Abschied...

11

Ich möchte mich bei allen Wegbegleitern, dem Freundeskreis des Amtsrichterhauses, den Künstlern und Besuchern, den Fotofreunden Schwarzenbek, der Stadtverwaltung, der Presse und den Sponsoren und Kooperationspartnern und nicht zuletzt den Schwarzenbekern für drei wundervolle, spannende, anregende und energetische Jahre bedanken.

Wir haben gemeinsam viel bewegt – der Stein rollt meiner Ansicht nach in die richtige Richtung, dennoch gibt es noch einiges zu tun um dieses Kleinod zu erhalten und für die Zukunft auszubauen.

Das Amtsrichterhaus Schwarzenbek hat sich über die Jahre einen Namen in der Kulturszene erworben, der für Qualität und Gastfreundschaft steht. Es gilt, diesen Namen, diese positive Energie für die Stadt und ihre Bürger zu nutzen. Die Besucherzahlen steigen stetig und wir konnten mit unserem Programm in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 3.000

Menschen pro Jahr aus Schwarzenbek und Umgebung, aber auch aus Hamburg oder Lübeck zu einem Besuch in diesem wundervollen Hause und somit auch in Schwarzenbek veranlassen.

Das sind auf die Einwohner bezogen etwa 20 % und macht deutlich: Kultur ist keine elitäre Veranstaltung, sondern Teil unseres Lebens.

So verabschiede ich mich mit einer Hoffnung vom Amtsrichterhaus und allem, für das es steht, aber sicherlich auch mit einem weinenden Auge und wünsche meinen Nachfolgern viel Glück und Erfolg.

Ich möchte mit einem Zitat von Pablo Picasso schließen, das auch immer für mich galt:

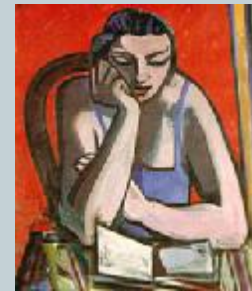
„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“.

In diesem Sinne verbleibe ich  
Ihre Meike Wenck  
Dezember 2011

## Ausstellungen

12

### Rudolf G. Bunk



## Ausstellungen

13

Hanno Edelmann



Fotofreunde  
Schwarzenbek



## Ausstellungen

14

Maren Klemmer -Bellevue



Ingrid Beckmann und  
Carl Vetter



## Ausstellungen

15

WOLFGANG KORN



MITTWOCHTAGS SCHWARZENBEK  
29.11.2009 - 21.02.2010  
STADTBIBLIOTHEK PL. 10, 10 10 000  
SCHWARZENBEK

Bastian Raiss  
Malerei



MITTWOCHTAGS SCHWARZENBEK  
28.03 - 23.05.2010  
STADTBIBLIOTHEK PL. 10, 10 10 000  
SCHWARZENBEK

## Ausstellungen

16

LUDWIG VÖPEL

Land-Landschaften - Malerei und Skulptur



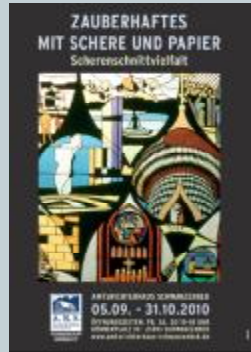
MITTWOCHTAGS SCHWARZENBEK  
04.07. - 08.09.2010  
STADTBIBLIOTHEK PL. 10, 10 10 000  
SCHWARZENBEK

Fotofreunde  
Schwarzenbek - Wasser



## Ausstellungen

17



## Ausstellungen

18

Arthur Illies –  
Retrospektive



## Ausstellungen

19



## Ausstellungen

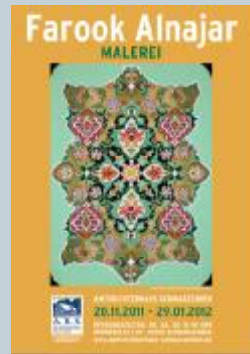
20



## Ausstellungen

21

„Von Wegen“ –  
deutsch-dänischer  
Künstlertausch



Mein Dank gilt den Fotofreunden Schwarzenbek für das zur Verfügung Stellen der  
Fotografien, besonders Wolfgang Boldt, Stefan Stauch, Martin Manske, Uwe Schulz und  
Heinz Winter

22



## Impressionen

23



## Impressionen

24



## Impressionen

25



## Impressionen

26



## Impressionen

27



## Impressionen

28



Mein besonderer Dank gilt dem Freundeskreis Amtsrichterhaus und dem erweiterten Vorstand Klaus Gottwald, Lisa Senkel, Peter Strauß, Reinhardt Wiese, Uwe Schulz, Verena Bergmann, Werner Burmeister, Manfred Westphal, Hilke Tiedemann und Thekla Rüder und allen anderen, die sich engagiert haben für die Unterstützung und Freundschaft die ich erfahren durfte und nicht zuletzt meiner Familie, die immer an meiner Seite stand-

29



## Impressionen

30



## Impressionen

31



## Impressionen

32





## Impressionen

33



## Impressionen

34



## Impressionen

35



## Impressionen

36



## Kunsthandwerkermarkt

37



## Kunsthandwerkermarkt

38



## Ein Benefizabend für Fukushima

39



## Fukushima

40



## Fukushima

41



## Fukushima

42



## Fukushima

43



## Fukushima

44



